

## "Theater als Spielraum der Realität"

Im Theater werden Geschichten aus dem Leben erzählt. Mal wird „nur“ die Realität abgebildet, mal Utopien entworfen, mal eine Frage aus den unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Ästhetisch und inhaltlich erhalten Regisseure und Darsteller die Chance, Ausdrucksformen für ihre Welt, die Beziehungen darin sowie die Wirklichkeit überwindende Traumbilder zu gestalten. Dies bietet nicht nur die Möglichkeit sich mit unterschiedlichen ästhetischen Ansätzen zu beschäftigen, gleichwohl wird das soziale Lernen angeregt. Wie und warum verhalten sich Charaktere in einer bestimmten Art? Was würde passieren, wenn sie sich anders verhalten würden? Und wie bringen sie ihre Gefühle und Gedanken zum Ausdruck, sodass sie verstanden werden? Ob anhand von Stücken oder selbstentwickelten Szenen, Theater bietet die Beschäftigung mit sozialer Interaktion in ihrer Komplexität an. Verstand, Gefühl und Körperlichkeit sind gleichermaßen angesprochen .

An der Pestalozzi Realschule nimmt Theater einen wichtigen Platz in unserem auf Ganzheitlichkeit (Kopf, Herz, Hand) ausgerichteten Konzept ein. Dabei versuchen wir beiden Aspekten des Theaters, dem ästhetischen und dem sozialen, in gleicher Weise nachzukommen. Zudem werden die Projekte in den Schulablauf integriert und mit den Fächern Deutsch, Musik und Kunst kombiniert.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Anette Weber, [a.weber@pp-rs.de](mailto:a.weber@pp-rs.de) zur Verfügung.

